

Psychologie studieren? Alternativen? Uni?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 5. Januar 2015 15:44

Vielen Dank für eure Rückmeldungen!

[Zitat von alice0507](#)

Wie wärs denn mit der Weiterbildung zum Beratungslehrer - ist zwar KEIN Therapeut, aber die Ausbildung ist eine "Psychologie-Studium"-Schnellbleiche im Zeitraffer, aber ACHTUNG: zumindest in Ba-Wü berufsbegleitend SEHR arbeitsintensiv!!!!

ich muss dazusagen, dass ich im tiefsten Osten wohne, Beratungslehrer ist hier kein "geschützter Begriff", nix mit Ausbildung und besonderen Aufgaben, höchstens Fortbildung.

Danke auch an r720. Ich hatte das zum Glück schon in einem anderen Forum gelesen! Wirklich ärgerlich, dass das nicht klarer formuliert ist auf deren Homepage.

[afrinzi](#), umziehen kann ich leider nicht, wegen diverser "Besonderheiten" von Familienangehörigen. Habe alle Bundesländer rundrum abgeklappert, Anträge gestellt, es ist wirklich ärgerlich. Die Psychologen müssen klinische Psycho nachweisen und die Sozialpädagogen dürfen einfach so mitmachen? Lehrer gehen dort und hier und hier und hier nicht. 🙄 Darf ich fragen, warum du zu Lehramt gewechselt hast?